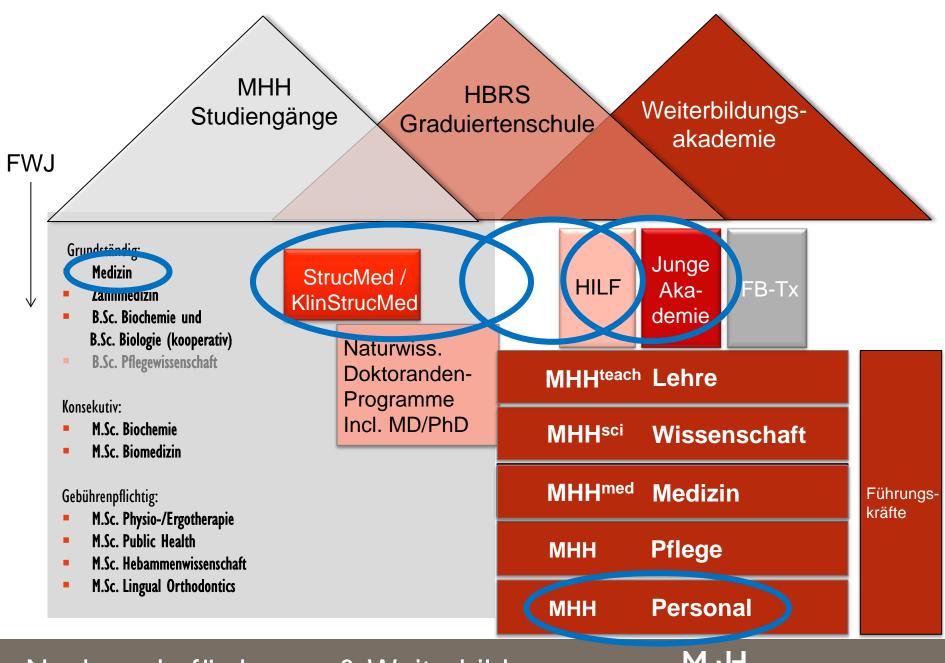
# Erfahrungsbericht Junge Akademie der Medizinischen Hochschule Hannover (JA-MHH)

## Zu meiner Person

- 29 Jahre
- Assistenzärztin im 4. Weiterbildungsjahr in der Nephrologie der MHH
- Bisher durchlaufene Forschung-Förderungsprogramme an der MHH: Strucmed, HILF, JA-MHH



## **SturcMed**

- strukturierten Doktorandenausbildung für Mediziner (StrucMed; Dr.med.)
   der Hannover Biomedical Research School (HBRS)
- 9 Monate Freistellung f
  ür strukturierte Doktorarbeit (Vollzeit)
- kontinuierliches Mentoring-Programm (Betreuer, Co-Betreuer)
- finanzielle Aufwandsentschädigung in Form eines Stipendiums oder Einstellung als wissenschaftliche Hilfskraft
- Seminare und Kurse während des StrucMed
- Symposium nach Abschluss von StrucMed

#### **Eigenes Beispiel:**

- Strucmed im 3. Studienjahr
- Bewerbungsunterlagen: Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse (Abitur, Physikum), Zusage des Doktorvaters
- Erfolgreiche Promotion mit Abschluss des Programmes, sehr gute Betreuung



# Hochschulinterne Leistungsförderung (HILF)

- Anschubfinanzierungen von neuen Forschungsvorhaben
- Förderungszeit von 1 Jahr mit Bereitstellung von Personal-, Sach-,
   Investitionsmittel mitteln bis max. 25.000€
- Antragsskizze inklusive detaillierte Auflistung aller beantragter Kosten
- Antragsteller darf noch nicht habilitiert sein, noch keinen DFG/BMBF geförderten Antrag haben

#### **Eigenes Beispiel:**

- Zeitpunkt der Förderung bei mir im 2. Berufsjahr
- + : eigene Kontogewalt macht unabhängig von LOM und Abteilungsgeldern
- : keine Freistellungszeit, Ausgabe der Mittel innerhalb von einem Jahr
   Pflicht und Beachrängung der Mittel auf die zuvor angegebenen



# Junge Akademie (JA-MHH)

- 3 Jahren Förderung der Stelle für 4 Monate pro Jahr zur Durchführung von Projekten in Forschung und Lehre
- 5.000 € pro Personenjahr für Forschung, Lehre und internationalen Austausch

### **Eigenes Beispiel**:

- Zeitpunkt der Förderung ab dem 3. Berufsjahr
- Bewerbungsunterlagen: Projektskizze, nationale/ internationale Kooperationen, Synergien mit laufenden Projektförderungen, weiterer Karriereplan, Lehrkonzept, Lebenslauf mit Publikationsverzeichnis, Begleitschreiben des Mentors
- Freistellungszeit flexibel wählbar: einzelne Monate/ am Stück
- Möglichkeit während der Freistellungszeit ins Ausland zu gehen

## **JA-MHH-Programm**



- Realisierung gewünschter Freistellung
- Finanzierung wie vorgesehen und Geld flexibel ins n\u00e4chste Jahr \u00fcbertragbar
- Ermöglichung von Auslandsaufenthalten
- (Teil-)Finazierung von Auslandsaufenthalten/ Kongressen
- Zeit für Forschung ohne zusätzliche Belastung durch den Klinikalltag
- "eigene Konto" mach etwas unabhängig von LOM-Geldern der Arbeitsgruppe (insgesamt allerdings recht geringes Budge> 5.000 €pro Personenjahr )
- Anerkennung von 6 Monaten für die Facharztzeit
- Sicherstellung der Vertrags-laufszeit nach dem Programm bis zum Facharzt

## **JA-MHH-Programm**

- Offene Frage der Anrechenbarkeit von Forschung auf die Weiterbildungszeit
- Verlängerung der Zeit bis zum Facharzt
- Eingeschränkte Rotationsmöglichkeit im Rahmen der Facharztweiterbildung (Außenrotation, Intensivstation, Notaufnahme)
- Neid/ Unverständnis von Kollegen für die Freistellung
- Klinische Mehrbelastung für Kollegen
- Fehlende Curricula, Fortbildungsveranstaltungen, Soft skills (Statistik, etc.) > soll kommen
- Anerkennung von "nur" 6 Monaten für die Facharztzeit

